

Nach Amerika für 45 Thlr.



Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt

von Bremen nach Newyork und Baltimore

Sobenzollern*	19. Mai nach Newyork	Weser	6. Juni nach Newyork
Leipzig	20. Mai nach Baltimore	Amerika*	9. Juni nach Newyork
Ober	23. Mai nach Newyork	Baltimore	10. Juni nach Baltimore
Dona*	26. Mai nach Newyork	Deutschland	13. Juni nach Newyork
Ohio	27. Mai nach Baltimore	Sermann*	16. Juni nach Newyork
Reder	30. Mai nach Newyork	Priniker Ross	17. Juni nach Baltimore
Graf Bismarck*	3. Juni nach Newyork	Rhein	20. Juni nach Newyork
Rürnberg	3. Juni nach Baltimore		

NB. Die mit * bezeichneten laufen **Sabre** und die übrigen **Contampton** an.
Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler.
 Zwischendeck 45 Thaler Preuß. Convent.
Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 45 Thaler Pr. Crt.
 Nähere Auskunft ertheilen die Unterzeichneten und die von denselben mit der Annahme von
 Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.



Nach Amerika für 45 Thlr.

mit den Postdampfern des Baltischen Lloyd
von Stettin nach New-York
 am 28. Mai, 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli u. s. w.
 Passagepreise: Cajüten 120, 90 und 60 Th. Zwischendeck 45 Th.
 Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an
 die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Thüringer Gas-Gesellschaft.

Nachdem von der Generalversammlung der Actionaire vom 28. April d. J. einstimmig
 beschlossen worden ist, das Actien-capital der Thüringer Gas-Gesellschaft behufs Tilgung schwebender
 Verbindlichkeiten und Beschaffung der Mittel für notwendige Erweiterungsbauten dergestalt zu
 vermindern, daß höchstprocentige Prioritätsstammactien bis zum Betrage von 200,000 Thalern aus-
 gegeben werden, so eröffnen wir hiermit die Subscription auf diese

Zweihunderttausend Thaler

mit sechs Procent Vorzugsdividende aufgestatteten Prioritätsstammactien.
 Diese in Stückchen von 100 Thalern — 300 Mark Reichsmünze auszugebenden Prioritäts-
 Stammactien nehmen an dem Reingewinn der Gesellschaft gleich den Stammactien, jedoch mit einem
 vorzugsweisen Anspruch auf Gewährung einer Dividende von sechs Procent aufs Jahr ver-
 zehnfacht, doch, falls der Reingewinn der Gesellschaft in einem Jahre hierzu nicht ausreichen
 sollte, das fehlende aus dem Gewinne des oder der folgenden Geschäftsjahre nachzuzahlen ist. Der
 nach Verteilung der höchstprocentigen Vorzugsdividende an die Prioritätsstammactien verbleibende
 Ueberschuß des Reingewinnes wird an die Stammactien mit ebenfalls bis zu sechs Procent aufs
 Jahr als Dividende verteilt, der dann nach vorhandene Rest des Reingewinnes aber an die
 Stamm- und Prioritätsstammactien gleichmäßig pro rata des Capitalbetrages ausgezahlt. Für
 das laufende Geschäftsjahr 1874 beziehen die Prioritätsstammactien die hälftige Jahresdividende
 und demnach mindestens 3 Thaler und werden daher auf die vor dem 10. Juni d. J. geleisteten
 Einzahlungen 6 %ige Zinsen bis zum gedachten Tage vergütet. Den gegenwärtigen Actionairen
 steht bis zum 21. Mai d. J. für 3 Actien ein Vorzugsrecht für den Bezug von 2 Prioritäts-
 Stammactien zu.

Die Zeichnung erfolgt al pari
 bei unserem Central-Bureau in Leipzig-Plagwitz
 und den Verwaltungen unserer sämtlichen Gasanstalten, ingleichen
 in Leipzig bei Herren **Becker & Comp.**
 und Herren **Hammer & Schmidt**,
 in Altenburg bei Herrn **Otto Lingke**,
 in Dresden bei der Agentur der **Leipziger Bank**,
 in Erfurt bei Herrn **Ad. Stürcke**
 vom 18. Mai d. J. ab unter folgenden Bedingungen:
 Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Betrages baar einzuzahlen oder in Wert-
 papieren zu deponiren. Im Falle der Ueberzeichnung wird Reduction der Zeichnungen vorbehalten.
 Die Quittungsbogen, auf welche 40 Procent baar einzuzahlen sind, sind vom 1. bis 6. Juni bei
 den Zeichnungsstellen unter Abrechnung über die bestellte Cautio abzuzahlen. Sofortige Voll-
 zahlungen sind gestattet.

Die weiteren Einzahlungen sind mit
 20 Procent am 1. Juli d. J.,
 20 Procent am 1. August d. J. und
 20 Procent am 1. September d. J.
 unter 6 %iger Zinsausgleichung vom 1. Juli d. J. ab zu leisten.
 Unter Hinweis auf die von den Zeichnungsstellen zu entnehmenden ausführlicheren Prospekte
 laden wir zur Zeichnung dieser, eine ebenso sichere wie gewinnreiche Capitalanlage versprechenden
 Prioritätsstammactien der Thüringer Gas-Gesellschaft ergebenst ein.
 Leipzig, am 9. Mai 1874.

Der Aufsichtsrath der Thüringer Gas-Gesellschaft.
Otto Hase.

Germania,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	6,200,956
Versichertes Capital Ende April 1874	63,905,643
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	2,243,444
Im Monat April sind eingegangen: 1699 Anträge auf	946,944

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten
 auf die 1871 gezahlten Prämien 33 1/2 Procent.
 - 1872 - 33 1/2
 - 1873 - 20

Von demjenigen jährlichen Reingewinne, welchen die mit An-
 spruch auf Dividenden versicherten Personen und die Actionaire
 unter sich theilen, erhalten jene Versicherten drei Vierteltheile und
 die Actionaire ein Vierteltheil. Die dividendenberechtigten Ver-
 sicherten treten in dem Bezug ihrer Dividenden schon nach zwei
 Jahren in der Weise, dass die Dividende des ersten Jahres durch
 Ermäßigung der Prämie des dritten Jahres u. s. f. gewährt wird.

Prospecte und Antragsformulare gratis durch den
 Agenten:
Rob. Eltz,
 Ritterstrasse No. 21.
 Haupt-Agenten:
G. Säugling,
 Firma: Hahn & Scheibe,
 Petersstrasse No. 36 (Hôtel de Bayère).

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

In Gemäßheit des § 15 der Gesellschaftsstatuten macht das unterzeichnete Directorium be-
kannt, daß

Donnerstag d. 18. Junid. J. Vorm. 10-12 Uhr

im Locale der Gesellschaft Ritterstraße 15, Georgenballe II.
die Wahl von vier Mitgliedern des Gesellschafts-Ausschusses an Stelle der mit dem 24. Juni
d. J. ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren

Stabsrath Theodor Einhorn,
Gerichtsrath Dr. Emil Hagen,
Stenograph Herm. Heinrich Langbein,
Buchhändler Bernhard Schlicke

stattfinden wird.

Stimmfähig sind dabei diejenigen, welche auf Lebenszeit versichert haben, als solche aner-
 kannt werden und durch Vorgehung des ihnen aufgestellten Versicherungsscheines ihr fortgehendes,
 eigenes Interesse bezeugen. Für wählbar sind nur diejenigen zu achten, welche in Leipzig oder
 dessen Umgegend in dem Umkreise einer Stunde wohnhaft, mindestens mit 1000 Thlr. auf Lebens-
 zeit versichert, disponitionsfähig und im vollen Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Ein Verzeichniß der wählbaren Mitglieder, welche nicht etwa im Voraus ihre Benennung
 verbieten haben sollten, wird vor Eintritt des Wahltages angefertigt und in dem Geschäftslocale
 zur Einsicht der Theilnehmenden aufgelegt werden.

Die Abstimmung geschieht an dem dazu angeordneten Tage durch persönliche Abgabe von Stimm-
 zetteln, welche die Namen der zu wählenden Personen enthalten.

Die Aufzeichnung mehrerer, als erforderlich, und anderer, als in dem Verzeichniße aufge-
 führter Personen macht den Stimmzettel unzulässig.

Gewählt ist Derjenige, welcher auf gültigen Stimmzetteln die meisten Stimmen für sich hat.
 Leipzig, am 16. Mai 1874.

Das Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft.
August Kummer, vollziehender Director.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Die Actionaire des überschriebenen Vereins werden hierdurch aufgefordert, auf die Interim-
 schne Actie IV die dritte Einzahlung in Höhe von

Thaler 10. — —

den 20. und 21. Mai d. J. an den Zahlungsstellen des Vereins

**Allgemeine Deutsche Creditanstalt und
Herrn Ludwig Gumpel in Leipzig,**

Herrn Hentschel & Schulz,
Herrn C. Wilhelm Stengel und
der Zwickauer Bank in Zwickau

zu leisten. Für die an den genannten Tagen nicht geleisteten Einzahlungen sind außer 10 Procent
 Conventionalstrafe 6 Procent Verzugszinsen zu vergüten.
 Zwickau, den 16. April 1874.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

(H. 3195bx)
 Der Director: Dr. Schurts.
 Von Wittner, Emser, Friedrichshaller, Kiffinger, Krankenheiler, Marien-
 bader, Wich.

Pastillen,

ebenso von Dr. Ewich's Sicht- und Hämorrhoidal-Pastillen treffen unangefordert direct
 Sendungen frischer Qualitäten ein.

Alle Brunnen- und Bade-Salze, die verschiedenen Sorten medicinischer Seifen,
 Kuchener Bäder, diverse Bademoores sind ebenfalls stets vorräthig.

Von natürlichen Mineralbrunnen unterhalte ich für die laufende Saison Lager
 73 verschiedener Sorten, ebenso die rühmlichst anerkannten Dr. Ewich'schen Sicht-,
 Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Mineralwässer.

Kohlensaures und Dr. Strauß's Mineralwässer verkaufe ich zu Fabrikpreisen.
 Leipzig.

Sauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen von
Peterstraße Nr. 24,
im großen Reiter.

Samuel Ritter,

P. Buchhold,

Grimma'sche Strasse 36, Leipzig.

**Damenmäntel, Umhänge,
Jaquets, Talmas, Doll-
manns u. s. w.**

In Cachemire,
 Kammgarn, Cheviot, Imperiale,
 Diagonale und allen Neu-
 heiten in Façons
 und Stoffen

der
 Saison;
**Roben,
 Costames,
 Sammetmäntel,
 Regenmäntel,
 Reisemäntel,
 Kindermäntel.**

Grosse Auswahl.
 Billigste Fabrikpreise.
 Gute Stoffe.

Solide, elegante Arbeit.

Grimma'sche Strasse 36, Leipzig,

P. Buchhold.